Baukomplex

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/101570957716/

ID: 101570957716 **Datum:** 21.09.2015 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	An der Mehlwaage
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	79098
Stadt-Teilort:	Freiburg
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Freiburg im Breisgau (Stadtkreis)
Gemeinde:	Freiburg im Breisgau
Wohnplatz:	Altstadt
Wohnplatzschlüssel:	8311000001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der untersuchte Baukomplex glidert sich in das Hauptgebäude (Ecklage An der Mehlwaage - Kaiser-Joseph-Straße) und das daran anschließende Rückgebäude.
Im heutigen Bestand wohl weitgehend aus dem 19. Jh. stammt das Nebengebäude. Das Teile des Nebengebäudes noch älter sind, lässt sich am Rückgiebel ablesen.
Über einem spätmittelalterlichen/frühzeitlichen Kellergewölbe ist ein dreigeschossiger Massivbau errichtet. Darauf ist ein zur Kaiser-Joseph-Straße ausgerichtetes Satteldach aus den Jahren 1826/27 (d) abgezimmert.

Dieser Zeitzone sind wohl auch die Umfassungswände des Unterbaus zuzuordnen. Die Innenstruktur des 1. und 2. OG entspricht der Grundrissgliderung des frühen 19. Jh. Die heutige Fassadengestaltung an der Kaiser-Joseph-Straße erfolgte gegen Ende des 19. Jh.
Heute ist auf der seitlichen Aufmauerung ein Flachdach des 20. Jh. ausgeführt.

1. Bauphase:
(1800 - 1825)

Die Innenstruktur des 1. und 2. OG entspricht der Grundrissgliderung des frühen 19. Jh.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase:
(1800 - 1899)

Im heutigen Bestand wohl weitgehend aus dem 19. Jh. stammt das Nebengebäude. An der Gassenseite ist eine ehemalige Toreinfahrt erkennbar. Über das Nebegngebäude war durch einen Kellerhals das Kellergewölbe des Vorderhauses erreichbar. Das Teile des Nebengebäudes noch älter sind, lässt sich am Rückgiebel ablesen. Dieser Giebel bildete ehemals die Trennwand zu Haus Nr. 4 und besaß in seinem Giebeldreieck eine Fensteröffnung. Heute ist auf der seitlichen Aufmauerung ein Flachdach des 20. Jh. ausgeführt.

Betroffene Gebäudeteile:

- Anbau

3. Bauphase:
(1826 - 1827)

Über einem spätmittelalterlichen/frühzietlichen Kellergewölbe ist ein dreigeschossiger Massivbau errichtet. Darauf ist ein zur Kaiser-Joseph-Straße ausgerichtetes Satteldach aus den Jahren 1826/27 (d) abgezimmert.
Dieser Zeitzone sind wohl auch die Umfassungswände des Unterbaus zuzuordnen. Die Innenstruktur des 1. und 2. OG entspricht der Grundrissgliderung des frühen 19. Jh. Die heutige Fassadengestaltung an der Kaiser-Joseph-Straße erfolgte gegen Ende des 19. Jh.

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

4. Bauphase:
(1875 - 1899)

Die heutige Fassadengestaltung an der Kaiser-Joseph-Straße erfolgte gegen Ende des 19. Jh.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1900 - 1999)

Heute ist auf der seitlichen Aufmauerung ein Flachdach des 20. Jh. ausgeführt.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzanalyse
- Restauratorische Voruntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	*keine Angaben*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	*keine Angaben*
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*